

Unterrichtsblock	Fachinhalte	Kompetenzen	Material
<b>Atme, Stimme Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Atem wahrnehmen und bewusst einsetzen.</li> <li>• Während des Ausatmens unterschiedliche Laute bilden.</li> <li>• Unterschiedliche Formen des Stimmtrainings kennen und anwenden.</li> <li>• Stimme bewusst und in Spielsituationen angemessen einsetzen.</li> <li>• Gromolo - Bereitschaft, sich auf eine ausgedachte Kunstsprache einzulassen und mit dieser zu agieren.</li> <li>• Sinnfreie Texte bestimmten Situationen entsprechend sprachlich gestalten und präsentieren.</li> <li>• Chorisches Sprechen erarbeiten (Lautstärken, Tempi, Rhythmus, Aufbau...)</li> <li>• Wirkung von Sprache spielerisch entdecken.</li> </ul>	<p>Die SuS lernen in diesem Baustein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche und dramaturgische Gestaltungsmittel unter Einbeziehung von Stimm- und Sprechvariationen in Bezug auf eine intendierte Wirkung realisieren und diese beschreiben können</li> <li>• Sich in Präsentationen raumfüllend und klar verständlich artikulieren.</li> <li>• Verschiedene strukturierende Gestaltungsmittel und Sprechformate hinsichtlich eines intendierten Ausdrucks variieren.</li> <li>• Übungen zu Atem und Stimmtraining durchführen, anleiten und erläutern können (KT-Möglichkeit).</li> </ul>	Bausteine - Darstellendes Spiel. Ein Arbeitsbuch für die Sek. I S. 47-71
<b>Text</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Literarische Textvorlagen aller Gattungen als Ausgangspunkt zur Entwicklung eigener Szenen nehmen.</li> <li>• Dialoge als eine Folge von Aktion und Reaktion spielerisch und sprachlich gestalten.</li> <li>• Dialoge in Szenen unterteilen. Bühnen und Regieanweisungen verstehen lernen.</li> <li>• Rollenbiographien für die handelnden Personen erfinden.</li> <li>• Darauf achten, dass Situationen und Rollenbiographien zu dem jeweiligen Gesagten der Akteure passen.</li> <li>• Literarische oder filmische Szene dramaturgisch inszenieren und dialogisch entwickeln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorgegebene oder selbständig entwickelte Gestaltungselemente kombiniert präsentieren.</li> <li>• Sprachliche, dramaturgische und strukturierende Gestaltungsmittel unter Anwendung der Fachsprache erläutern können und ggf. projekthaft umsetzen können (KT-Möglichkeit).</li> <li>• Ausgehend von inhaltlichen Impulsen eingegrenzte Text- oder Filmpassagen themenbezogen verfassen.</li> </ul>	s.o. S. 212 S. 213-217
<b>Inszenierung (Bildsprache)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Literarische oder filmische Szene dramaturgisch inszenieren und dialogisch entwickeln.</li> <li>• Verschiedene Materialien unter Anwendung dramaturgischer und strukturierender Mittel zur Entwicklung einfacher Gestaltungen.</li> <li>• Szenenfolgen festlegen.</li> <li>• Verschiedene Genres kennen und voneinander abgrenzen.</li> <li>• Die inhaltliche Aussage (Thema) ermitteln und im Film oder auf der Bühne für das Publikum erarbeiten.</li> <li>• Zielgruppenorientiert arbeiten (Zielgruppen kennen, für eine entscheiden und aus Rezipientensicht im Umgang mit den Gestalterischen Mitteln arbeiten - Wirkung)</li> <li>• Fremde Inszenierungen besuchen (Wie benehme ich mich: im Theater, in der Oper, im Kino...?).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenschaften und Wirkung von Bühnenbild, Requisiten und Kostümen erkennen und reflektiert einsetzen können.</li> <li>• Strukturierende Gestaltungsmittel anwenden.</li> <li>• Dramaturgische Gestaltungsmittel kennen lernen, anwenden (Einleitung, Entwicklung, Höhepunkt, Schluss...)</li> <li>• Fremde Inszenierungen anschauen und reflektiert bewerten können.</li> </ul>	
<b>Zusätzliche Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die eigene Persönlichkeit mit Stärken und Schwächen wahrnehmen.</li> <li>• In Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen planen und realisieren.</li> <li>• Gemeinsam themenbezogene Gestaltungen entwerfen.</li> <li>• Welche persönlichen Stärken und sozialen Fähigkeiten sind für eine funktionierende Gruppe wichtig?</li> <li>• Bereitschaft sich zu zeigen und Vertrauen in die eigenen und die der Anderen zu entwickeln.</li> </ul>		
<b>Leistungsbeurteilung</b>	<p>2 KT pro HJ, aus Darstellung und Kenntnis von Fachtermini</p> <p><u>Zusammensetzung der Note:</u> 30% schriftliche Anteil 70 % Mitarbeit und darstellerische Leistung</p>		

**KT Vorschläge**

KT 1 - Übungen zu Atem und Stimme nennen, beschreiben und anleiten können. Ggf. die Wirkung/Bedeutung erläutern.

KTP 2 - Erarbeitete Texte präsentieren.

KT 3 - Gestaltungsmittel für Film/Lektüre benennen und anwenden können.

KTP 4 - Film/Aufführung